

Mag.^a Beate Hartinger-Klein
Bundesministerin

Herr
Präsident des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Geschäftszahl: BMASGK-20001/0117-II/A/3/2018

Wien, 01.02.2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2412/J der Abgeordneten Mag. Loacker, Kolleginnen und Kollegen** wie folgt:

Frage 1:

Ja – es handelt sich dabei um das dem Werkvertrag mit der London School of Economics zugrunde liegende Studienkonzept.

Fragen 2:

Dieses Papier wurde im Rahmen des Büros meines Vorgängers erstellt. Es sind daher keine Zahlungen für die Arbeiten am Studienkonzept erfolgt. Der in der Anfrage angesprochene war zum damaligen Zeitpunkt Mitarbeiter im Büro meines Vorgängers.

Frage 3:

Nein.

Frage 4:

Dazu kann ich keine Aussage treffen.

Frage 5:

Ich verweise auf die im SV-OG verankerte umfassende Organisationsreform im Bereich der gesetzlichen Sozialversicherung. Weitere bzw. darüber hinausgehende gesetzliche Änderungen der Organisation der Träger sind derzeit nicht geplant.

Frage 6:

Das Regierungsprogramm sieht hinsichtlich der AUVA eine Aufgabenüberprüfung und Strukturanalyse in Bezug auf Synergiepotentiale vor. Die AUVA hat diesbezüglich ein Gesamtkonzept vorgelegt, das von der Bundesregierung zustimmend zu Kenntnis genommen wurde. Aus diesem Grund wurde die Einführung eines 2-Sparten Systems nicht weiter verfolgt.

Frage 7:

Eine Überprüfung der Effizienz- und Effektivitäts-Änderungen durch eine 2-Sparten-SV abseits der LSE-Studie ist mir nicht bekannt.

Mit besten Grüßen

Mag.^a Beate Hartinger-Klein

